



Bündnis 90/Die Grünen
im Bezirksausschuss 24

24.06.2015

**Aufstellung von Containern für die PCB-belastete Eduard-Spranger –Schule,
wenn Sofortmaßnahmen die PCB-Belastung der Raumluft nicht absenken**

Antrag

Das Referat für Bildung und Sport der Stadt München wird aufgefordert, für den Schulbetrieb der PCB-belasteten Eduard-Spranger-Schule Container unverzüglich aufzustellen, wenn Sofortmaßnahmen die PCB-Belastung der Raumluft nicht nachweislich dauerhaft deutlich absenken (Zielwert nach PCB-Richtlinie 300 ng pro m³ Raumluft).

Begründung

Die PCB-Kontamination der Eduard-Spranger-Schule ist seit 1995 (Sitzungsvorlage Nr. 07-14 / V 07227) der Stadt München bekannt.

Obwohl gemäß der oben genannten Stadtratsvorlage aus dem Jahr 2011 Maßnahmen (regelmäßige Entstaubung und erhöhte Reinigungstätigkeit von 3 x wöchentlich alle Unterrichts- und Büroräume) durchgeführt werden, um die PCB-Belastung zu senken, liegen die in den letzten Jahren gemessenen PCB-Raumluftkonzentrationen (siehe Tabelle unten) häufig deutlich über dem für organisatorische Maßnahmen (z.B. häufiges Lüften) von der PCB-Richtlinie vorgegebenen Zielwert von 300 ng pro m³ Raumluft.

2015 teilte das RBS mit, dass es nicht verhältnismäßig sei, die Schule zu sanieren. Da die Ergebnisse von Messungen, die leider nur sporadisch und nach längerem zeitlichen Abstand vorgenommen wurden, in mehr als 50% der untersuchten

Räume einen deutlich Anstieg der PCB-Belastung dokumentieren (siehe Tabelle unten), ist zu befürchten, das in der Zwischenzeit in einzelnen Räumen bereits der Interventionswert nach PCB-Richtlinie von 3.000 ng pro m³ Raumluft erreicht wird.

Nach dem Schulentwicklungsplan, Stand Februar 2016 (SV 14-20 / V 05271, S. 31) ist erst ab 2020 ein Neubau und der Abriss der PCB-belastete Schule geplant. Solange dürfen die Lehrer und die Schüler nicht PCB-Konzentrationen in der Raumluft ausgesetzt werden, die nahe des Interventionswertes nach PCB-Richtlinie von 3.000 ng pro m³ Raumluft liegen.

Sofern unverzüglich eingeleitete Sofortmaßnahmen nicht bewirken, dass, durch anschließende kurzfristige Messungen belegt, die PCB-Belastung der Raumluft voraussichtlich ganzjährig (Berücksichtigung der Jahreszeiten und deren Witterungsverhältnissen) dauerhaft deutlich absenken werden (Zielwert nach PCB-Richtlinie 300 ng pro m³ Raumluft), ist folglich der Schulbetrieb in Containerräume auszulagern.

Tabelle: Messungen von 2011 und 2014 – PCB-Konzentration in ng pro m³ Raumluft

Probenahmestort	2011 (1)	2014 (2)	Differenz
Rektorat	2160	2505	+345
Klassenz. EG 22	1510	1180	-330
Klassenz. EG 26	970	1195	+225
Klassenz. 1. OG 110	1455	1605	+150
Klassenz. 1. OG 112	1375	1355	-20
Turnhalle 1	835		
Turnhalle 2		410	

Quellen:

(1) Sitzungsvorlage Nr. 07-14 / V 07227

(2) Bericht IGM vom 14.03.2014: Bericht zur Untersuchung von Raumluft auf polychlorierte Biphenyle (PCB)

Stefan Hintsche, Hans Kübler, Christine Lissner, Birgit Trautner